

Raiba spendet Defibrillator

Gemeinde Erlenbach nahm das Gerät entgegen

ERLENBACH (ret) Die Raiffeisenbank spendierte der Gemeinde Erlenbach einen Defibrillator.

Täglich sterben fast 300 Mitbürger in Deutschland am plötzlichen Herzversagen. Wenn einem Betroffenen innerhalb der ersten fünf Minuten nach einem plötzlichen Herzversagen geholfen wird, sind die Chancen sehr groß, dass er dies ohne bleibende Schäden überlebt. Gerade in einer Zeit der zentralisierten medizinischen Versorgung ist es umso wichtiger, dass lebensrettende Defibrillatoren in der Region ausreichend vorhanden sind und diese auch von medizinischen Laien eingesetzt werden können.

Aus diesem Grund übergab der Raiba-Regionaldirektor Markus Baumann einen weiteren Lebensretter an die Gemeinde Erlenbach. Bürgermeister Georg Neubauer nahm das leuchtend rote Gerät laut Pressemitteilung der Bank dankbar entgegen.

Als künftiger Standort wurde auch hier wieder der rund um die Uhr zugängliche SB-Bereich der Raiffeisen-

bank-Geschäftsstelle in Erlenbach ausgewählt. „Unter dem Motto ‚VR-Banken machen mobil‘ hat die Raiffeisenbank Main-Spessart seit 2010 bereits 31 solcher lebensrettenden Defibrillatoren für die Region Main-Spessart gespendet“, so Baumann.



Übergabe eines Defibrillators an die Gemeinde Erlenbach (von links): Markus Baumann (Raiffeisenbank) und Bürgermeister Georg Neubauer.
FOTO: SUSANNE SCHRECK